





Die Billings.

Original-Novelle von Felix Kobetzki. (Nachdruck verboten.)

Der Physikus wachte dem Kranken rasch einige Tropfen Medizin ein und rief den Wärter herbei, um ihm die nöthigen Anweisungen für die Nacht zu geben, worauf er mit Konrad das Hans verließ.

solche Dinge nachdenklich, da ich doch so halb und halb Dein Erzieher gewesen bin. Mein ferneres Leben soll Ihnen dafür danken, Herr Physikus!

Wenden. Ich verfolge dabei nur mein eigenes Interesse, kannst überhaupt auf mich rechnen. Sollte der Fall eintreten, werde ich Ihre Erbschaft benützen, Herr Physikus!

Meinst Du? — Ich habe keinen rechten Glauben daran. Es fehlen nur noch acht Tage am Sechszehnten, und der andere ist noch immer nicht gekommen.

Sie konnte ja jetzt der Freundin Herz, von seltsamen Schwärmern für den Freund ihrer ersten Liebe, und wenn sie eine solche Liebe auch nicht zu begreifen vermochte, da ihre Gefühlsrichtung keines idealen Fingels fähig war, so bot sie doch einen so hohen Respekt vor ihrer Klugheit und eine so große Bewunderung für ihre Charaktereigenschaften, daß sie, abgesehen von ihrer Dankbarkeit und Liebe für Gertha, eine wirkliche Pein bei dem Gedanken empfand, ihr Bild, welches vielleicht noch den Assessor vernichten zu sehen.

Bekanntmachung.

Von der durch Allerhöchsten Befehl vom 12. August 1894 genehmigten 3/4 % Pommerischen Provinzial-Anleihe sollen demnächst größere Beträge in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500 und 200 M. begeben werden.

Anstalt für Krankenpflege Bredow a. D. = Züllchow.

Die Anstalt bezweckt die Fürsorge für die gesamten Bedürfnisse der Kranken in Bredow a. D., Züllchow und den Nachbarortschaften, zunächst durch Beschaffung und leihweise Vergabe von Krankenwäsche, Kleidung und Geräthen für die Krankenbehandlung, Sorge für Krankenbeschäftigung, Veranlagung von freiwilligen und ständigen Hilfskräften für die häusliche Krankenpflege und die Pflege der Kinder der Erkrankten.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 1200 cbm Bettungskies, 4500 cbm Pflasterkies, 300 cbm Cementsand für den städtischen Straßenbau soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Tischlerarbeiten für den Neubau zweier Krankenbaracken soll vergeben werden und werden Unternehmer aufgefordert, ihre Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen bis Mittwoch, 5. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr im Stadtbauamt im Rathsaussch. Zimmer 38, wo die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Unternehmer stattfindet, einzureichen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr findet in unserem Geschäftszimmer Kirchplatz Nr. 2, Er. die Verpachtung des Grundstücks bei Franzenhof-Kaserne statt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 8800 qm Granit-Reihensteine I. Klasse, 7800 qm Granit-Bürgersteigplatten, 1500 m Granit-Wandbänke, 8600 m Granit-Sohlsteinen, 800 m Granit-Dagendorfschwellen, 800 m Granit-Dogenschwellen, 100 cbm Doppelsteine soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf Mittwoch, den 19. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, im Stadtbauamt im Rathsaussch. Zimmer 38 angelegten Termine verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wobei auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Oberförsterei Klütz.

Holzverkaufstermine für Januar und Februar 1898 zu Podelsch (Franz's Gasthof) den 10. Januar, zu Neuhof (Zakrow's Gasthof) den 24. Januar, zu Klütz (Patschwalb's Gasthof) den 14. Februar.

Das Victoriafist.

Pensionat des Letto-Vereins, unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich Berlin SW., Königgräberstraße 90, III, bietet zu- und Ausländerinnen, welche sich zu Studienzwecken oder als Stellanwärterinnen in Berlin aufhalten wollen, ein sicheres Heim zu mäßigen Bedingungen. Prospekt durch die Registratur Königgräberstraße 90, III.

Orient-Sonderfahrt mit dem von uns eigens gecharterten Schnelldampfer „Bohemia“ vom Oesterr. Lloyd wird bestimmt angetreten. Abreise aus Genua 1. Februar. Dauer 39 Tage. Preis 1200 bis 2000 Mark nach Lage der Kabinen.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., Mohrenstrasse 10. Gegründet 1868. Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma zu Irrthümern Veranlassung geben.

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. September 1897: 722 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 % der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung. Vortrater in Stettin: Ludwig Rodewald, Karlsruhstraße 10.

Densdorp's reiner holländischer Cacao. „ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwerthiger Waare beeinflussen, welche bei billigerem Preise dennoch zu theuer ist.“

Bekanntmachung. Bei der stattgehabten Auslosung der für 1897 zu tilgenden Kreis-Obligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden: I. und II. Emission. Litt. A. 212, 228, 255, 359, 369, 378, 384 über je 600 M.

Stettin, den 27. Dezember 1897. Neujahrsbriefe können schon jetzt auf geliefert werden. Dieselben sind als Neujahrsbriefe kenntlich zu machen, am besten durch Umlegen eines Streifenbandes mit der Bezeichnung „Neujahrsbriefe“.

Böttcher-Innung. Unsere Oster-Quartalversammlung findet am Sonntag, den 8. Januar 1898, im Lokale des Herrn Bölow, Breitestraße 7, statt.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken und Gleisen, Grubenmaschinen und Kippwagen, Bohrmaschinen, Feldschneidemaschinen, Rütteln, Schmiede-Handwerkzeuge, eiserne Röhren zu Wasserleitungen etc. offeriren billigst Gebrüder Hermann, Spelcherstr. 29.

Vermiethungs-Anzeiger des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

6 Stuben. Grabowstr. 6a, 1 Tr., ist eine Wohn. u. 6 Stüb. 1. April 1898 in d. Nähe d. schönen Anlagen zu verm.

Pionierstraße 2 ist verkehrshalber sofort oder spät. herrschaftl. Wohn. u. 4 Zim., Bd., Balkon z. v.

Schlafstellen. Mönchenstr. 8, vorn 4 Tr. bei Koch, findet ein junger Mann freundliche Schlafstelle.

Weinsterei, bisher von der Firma Maatzel & Paetzsch besetzt, am 1. 4. 98 miethsfrei. Näb. bei Brandenburg, Pöhlitzerstr. 20.

Werkstätten. Kronprinzstr. 9, Entrelol als Werkstätte zu verm. Schußtr. 4, Hof 1 Tr., Werkstätten oder Lageräume zu vermieten.

